

## RUT

### Heimat verlieren – Heimat finden

Ein Musical – geschrieben, gespielt, gesungen, getanzt und mit live gespielter Musik versehen von den Kindern und Jugendlichen der Musical-Singwoche des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin

Aufführungen:

Freitag, <b>6. April, 18 Uhr</b>	Neue Kirche	Wismar
Samstag, <b>7. April, 17.30 Uhr</b>	Heilig-Geist-Kirche	Wittstock
Freitag, <b>13. April, 18 Uhr</b>	Klosterkirche	Neuruppin
Sonntag, <b>15. April, 16.30 Uhr</b>	Temnitzkirche	Netzeband

Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen!

### Herzlichen Dank

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die Gottesdienste halten oder musikalisch mitgestalten, die sich um die Seniorenarbeit kümmern, die Räum- und Putzarbeiten übernehmen und natürlich auch beim GKR, der sich den anstehenden Aufgaben stellt. Nur durch Ihren Einsatz konnte das Gemeindeleben aufrechterhalten werden.

Vielen Dank und ich hoffe auch weiterhin auf Ihren unermüdlichen Eifer.

Petra Matschke

<b>Ansprechpartner:</b>	<b>Internet:</b>	<b>Sprechzeiten:</b>
<b>Evangelisches Pfarramt</b> Seestr. 25 16831 Rheinsberg Tel.: (03 39 31) 20 35 Fax: (03 39 31) 34 96 50	<a href="http://www.kirche-wittstock-ruppin.de">www.kirche-wittstock-ruppin.de</a> email: <a href="mailto:rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de">rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de</a>	montags u. donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
<b>Pfarrer Raik Fitzner</b> Tel.: (03 39 31) 34 01 4	email: <a href="mailto:r.fitzner@kirche-wittstock-ruppin.de">r.fitzner@kirche-wittstock-ruppin.de</a>	nach Vereinbarung
<b>Kantorin Juliane Felsch-Grunow</b> Tel.: (03391) 34 77 57 <b>Chor-Ansprechpartner</b> <b>Uwe Metlitzky</b> Tel: (03 39 4) 72 14 96	email: <a href="mailto:j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de">j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de</a> email: <a href="mailto:u.metlitzky@kirche-wittstock-ruppin.de">u.metlitzky@kirche-wittstock-ruppin.de</a>	
<b>Katechetinnen</b> Maria Truchsess Tel.: 0176-42 96 89 50 Heike Röhnke Tel.: (03 39 31) 37 17 2	email: <a href="mailto:m.truchsess@kirche-wittstock-ruppin.de">m.truchsess@kirche-wittstock-ruppin.de</a>	

### Bankverbindung:

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin  
IBAN: DE44 5206 0410 0303 9099 13  
BIC: GENODEF1K1  
Verwendungszweck: KG Rheinsberg

## Evangelische Kirchengemeinde Rheinsberg



### Gemeindeblatt für den Monat:

*April 2018*



Jesus ist im Garten Gethsemane ganz allein, während die Jünger schlafen. Die nächtliche Einsamkeit in der Erwartung eines unsicheren Morgens, das unmittelbare Geworfensein auf sich selbst vor dem Hintergrund körperlicher Bedrohung und existentiellen Leidens – das ist eine menschliche Erfahrung, die im Krankenhaus gar nicht selten ist. Die langen Nächte mit den sorgenvollen Gedanken an den nächsten Morgen: Welche Diagnosen, welche Prognosen mag er bringen? Bei einem medizinischen Eingriff das Überqueren der „Schleuse“, hinter der die Angehörigen zurückbleiben müssen, die letzten Minuten vor einer Operation, wenn man im Flügelhemd auf den Operationstisch steigen muss – da ist man allein, existenziell allein. In der Szene vom Garten Gethsemane wird geschildert, dass Jesus in der Nacht mehrfach seine Jünger gebeten hat: „Wachet mit mir“ (Mt 26, 38). Doch die Jünger sind immer wieder eingeschlafen. In dieser biblischen Geschichte werden zwei Aspekte deutlich: Jesus sucht Ruhe und Kraft und findet sie im Gebet. In der Stille des Alleinseins kann eine große Kraft liegen. Ein Weg zur Selbsterkenntnis, vielleicht auch zu einer tiefen Zweisamkeit mit Gott. Im Alleinsein kann jedoch auch eine schmerzhaft Sehnsucht nach anderen Menschen keimen. Wird diesem Bedürfnis nicht entsprochen, wird das Alleinsein zur Einsamkeit. Wir Menschen sind Beziehungswesen. In seiner Bitte „Bleibt hier und wachet mit mir“ ist Jesus ganz Mensch. Cicely Saunders, die Begründerin der modernen Hospizbewegung, sah in den schlichten Worten Jesu im Garten Gethsemane auch die existenziellen Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen zusammengefasst: Wir können das Leiden nicht abschaffen, wohl aber ihm begegnen. Das „Kar“ (althochdeutsch: Kummer) korrespondiert mit der „Palliative Care“ (englisch: kümmern). Dabei bedeutet das Wachen sowohl eine gleichbleibende Aufmerksamkeit und Wachsamkeit für die Bedürfnisse als auch eine Achtung vor der individuellen Persönlichkeit unheilbar kranker und sterbender Menschen. Wachen heißt manchmal jedoch auch, auszuhalten, was wir nicht verstehen. So wie man den Karsamstag als quälend langes Pausenzeichen aushalten muss, bevor dann endlich der Ostersonntag kommt. So dürfen wir den Karfreitag im Lichte des Ostersonntages verstehen. Jedoch bewahrt uns der Karfreitag davor, Ostern auf ein „zuckersüßes Häschenfest“ zu reduzieren.

Prof. Dr. med. Gerhild Becker

## Gottesdienste

Wir feiern die Gottesdienste in der Kirche.

Ostersonntag



01.04. um 7.00 Uhr  
Andacht zur Auferstehung Christi  
auf dem Friedhof mit dem Bläserchor  
-Pfr. R. Fitzner-

01.04. um **14.00 Uhr**  
Gottesdienst  
-Pfr. R. Fitzner-

Ostermontag



02.04. um 10.15 Uhr  
beginnt der Familiengottesdienst.  
Gegen 10.30 Uhr fahren wir mit dem Fahrrad  
nach Linow, um dort den Gottesdienst ab  
ca. 11 Uhr fortzusetzen.  
-Pfr. R. Fitzner, M. Truchseß-

Quasimodogeniti

08.04. um 10.15 Uhr  
Gottesdienst  
-n.n.-

Misericordias Domini

15.04. um 10.15 Uhr  
Gottesdienst  
-n.n.-

Jubilate

22.04. um 10.15 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
-n.n.-

Kantate

29.04. um 10.15 Uhr  
Gottesdienst  
-n.n.-

---

## Goldene, diamantene und Jubelkonfirmation

Wir laden alle herzlich ein, die vor 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und diesen Tag in einem Gottesdienst gedenken wollen. Willkommen sind alle, auch wenn sie nicht in Rheinsberg konfirmiert wurden. Bitte auch anderen weitersagen und schnell im Pfarrbüro anmelden.

**Sonntag Jubilate, 22. April um 10.15 Uhr Gottesdienst**

---

## Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.  
Johannes 20, 21

## Veranstaltungen\*

### Ökum. Bibelkreis:

freitags um 19.00 Uhr

### Bibelgesprächskreis:

Mi, 04.04. um 19.30 Uhr

### Gemeindekirchenrat:

Di, 10.04. um 19.30 Uhr

### Seniorenkreis:

Do, 19.04. um 14.30 Uhr

### Christenlehre:

**Kl. 1-4**

montags von 14.30 – 15.30 Uhr  
nicht am 30.04.

**Kl. 5-6**

montags von 15.30 – 16.30 Uhr  
nicht am 30.04.



### Konfirmanden:

**Kl. 7**

Termin wird noch bekanntgegeben.

**Kl. 8**

Vom 13.-15.04. – Rüste in Bremerhaven

### Posaunenchor:

montags um 19.15 Uhr

### Chor:

donnerstags um 19.30 Uhr

\* Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück  
14.00 - 15.30 Uhr

### **Interreligiöses und interkonfessionelles Gedenken**

Ort: Veranstaltungssaal in den Garagen

In Kooperation mit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, der Landessuperintendentur des Kirchenkreises Stargard, der Kath. Kirchgemeinde St. Hedwig und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fürstenberg/Havel, der Armenischen Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin sowie dem Karmel Regina Martyrum und der Kantorin Jalda Rebling

---

## Bitte um Spenden für die Bäume auf unserem Friedhof

Im Oktober letzten Jahres wurden durch den Sturm zwei Bäume entwurzelt und mussten dann gefällt werden. Inzwischen wurden bereits vier Bäume neu gepflanzt. Da diese Neupflanzung die Versicherung aber nicht abdeckt, bitten wir um Spenden für diese Bäume. Vielen Dank.

Das Gemeindebüro bleibt vom 04.-06.04.18 geschlossen.

